

Rüstungsfonds nach dem Boom

Struktureller Wachstumsmarkt oder ausgereiztes Anlagesegment?

1. Einleitung

Die Verteidigungsindustrie hat sich in den vergangenen Jahren von einem Nischensegment zu einem der am stärksten beachteten Investmentthemen der globalen Kapitalmärkte entwickelt. Steigende geopolitische Spannungen, eine sicherheitspolitische Neuausrichtung vieler Staaten und historisch hohe Verteidigungsbudgets haben dazu geführt, dass Rüstungs- und Sicherheitsunternehmen zunehmend als strukturelle Wachstumsprofiteure wahrgenommen werden.

Seit der Veröffentlichung unserer ersten Studie „Rüstungsfonds im Aufwind – Ein Blick auf ein wachsendes Investmentsegment“ im September 2025 hat sich das Marktumfeld weiter verändert. Die Konflikte zwischen Russland und der Ukraine sowie die Spannungen zwischen China und Taiwan bestehen unverändert fort. Darüber hinaus eskalierte der Konflikt zwischen Israel und Iran zeitweise zu einer direkten militärischen Konfrontation. Auch die Sicherheit kritischer Infrastruktur und die Stabilität globaler Handels- und Energierouten rückten verstärkt in den Fokus von Politik, Wirtschaft und Kapitalmärkten.

Parallel dazu wurden die politischen Rahmenbedingungen für den Verteidigungssektor nachhaltig verändert. Zu den wesentlichen Treibern zählten die Vorstellung der ReArm-Europe-Initiative im Frühjahr 2025 und die Entscheidung der NATO-Mitgliedstaaten, die Verteidigungs- und sicherheitsrelevanten Ausgaben langfristig deutlich auszuweiten. In der Folge erreichten die Aktienkurse zahlreicher Rüstungs- und Sicherheitsunternehmen neue Höchststände und das Angebot entsprechender Investmentprodukte wuchs dynamisch.

Die vorliegende Studie untersucht vor diesem Hintergrund die Entwicklung des Marktes für Rüstungs- und Verteidigungsfonds in Deutschland. Neben einem aktualisierten Marktüberblick werden die bevorzugten Aktientitel der Fonds analysiert und die Wertentwicklung der einzelnen Strategien untersucht. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Frage, welche Faktoren die erheblichen Performanceunterschiede innerhalb des Segments erklären und ob die starke Entwicklung der vergangenen Jahre auf einer nachhaltigen strukturellen Wachstumsstory basiert oder auf Bewertungen, die bereits einen erheblichen Teil der zukünftigen Erwartungen vorwegnehmen.

2. Aktueller Marktüberblick

Laut dem Bericht „Trends in World Military Expenditure 2025“ des renommierten Forschungsinstituts Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI) erreichten die weltweiten Militärausgaben im Jahr 2025 mit 2,89 Billionen US-Dollar einen neuen Rekordwert. Damit stiegen die globalen Verteidigungsausgaben das elfte Jahr in Folge und lagen real um 2,9 % über dem Vorjahresniveau. Trotz rückläufiger Militärausgaben in den Vereinigten Staaten, dem weltweit größten Verteidigungsinvestor, setzte sich der globale Aufwärtstrend fort. Maßgeblich hierfür waren insbesondere die stark steigenden Verteidigungsausgaben in Europa und das anhaltende Ausgabenwachstum in Asien und Ozeanien, die den Rückgang in den USA mehr als kompensierten.

Parallel zu dieser Entwicklung hat sich das Angebot spezialisierter Rüstungs- und Verteidigungsfonds in Deutschland weiter ausgeweitet. Die Zahl der zum Vertrieb zugelassenen Fonds mit Fokus auf den Rüstungs- und Verteidigungssektor stieg binnen eines Jahres von 20 auf 27 Produkte. Gleichzeitig hat sich das verwaltete Vermögen auf hohem Niveau stabilisiert und beläuft sich zum

Analyst

Andreas Bartels

+49 69 66773-8954

a.bartels@scopeanalysis.com

Business Development

Felix Hoffmann

+49 30 27891-137

f.hoffmann@scopeanalysis.com

Redaktion/Presse

Christoph Platt

+49 30 27891-112

c.platt@scopegroup.com

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Aktueller Marktüberblick	1
3. Bevorzugte Aktientitel	3
4. Performance-Analyse	5
5. Fazit	7
6. Ausblick	8

31. Juli 2026 auf 19,9 Mrd. Euro. Gegenüber dem Vorjahreswert von 13,3 Mrd. Euro entspricht dies einem deutlichen Zuwachs von rund 50%.

Das deutsche Fondsangebot umfasst derzeit 20 ETFs und sieben aktiv gemanagte Fonds. Die drei volumenstärksten Produkte sind unverändert die beiden global ausgerichteten ETFs VanEck Defense (6,3 Mrd. Euro) und Future of Defense (2,8 Mrd. Euro) sowie der auf europäische Aktien fokussierte WisdomTree Europe Defence ETF. Alle drei Produkte werden passiv verwaltet.

Zu den größten aktiven Strategien zählen der Deka Security and Defense mit einem Fondsvolumen von mehr als 660 Mio. Euro und der LBBW Sicher Leben, dessen Fondsvermögen inzwischen die Marke von 250 Mio. Euro überschritten hat. Beide Fonds verfolgen einen globalen Investmentansatz und sind derzeit die einzigen Produkte des Segments mit einem Scope-Rating. Sie werden jeweils mit der Note „B“ bewertet.

Die laufenden Kosten der ETFs liegen in einer Bandbreite von 0,20% bis 0,65% pro Jahr. Aktiv gemanagte Rüstungs- und Verteidigungsfonds sind mit jährlichen Kosten zwischen 0,75% und 2,20% erwartungsgemäß deutlich höher bepreist.

Tabelle 1: Thematische Aktienfonds mit Verteidigungsbezug im Überblick

Fonds	Gesellschaft	ISIN	Auflegung	Vermögen 7/2025 (in Mio. €)	Vermögen 7/2026 (in Mio. €)	Lfd. Kosten	Region	Typ
VanEck Defense	VanEck	IE000YYE6WK5	31.03.2023	5.839	6.282	0,55%	Global	ETF passiv
Future of Defence	HANetf	IE000OJ5TQP4	03.07.2023	2.411	2.782	0,49%	Global	ETF passiv
iShares Global Aerospace & Defence	BlackRock	IE000U9ODG19	05.02.2024	680	1.638	0,35%	Global	ETF passiv
Global X Defence Tech	Global X	IE000JCW3DZ3	10.09.2024	278	466	0,50%	Global	ETF passiv
Invesco Defence Innovation	Invesco	IE000BRM9046	29.10.2024	36	132	0,35%	Global	ETF passiv
First Trust Indxx GI Aerospce & Dfnc	First Trust	IE000NVDQXE1	11.12.2024	43	133	0,65%	Global	ETF passiv
LBBW Sicher Leben	LBBW	DE000LB6B0M7	27.12.2024	124	270	1,74%	Global	aktiv
Deka-Security and Defense	Deka	LU2941481082	03.02.2025	333	661	1,60%	Global	aktiv
WisdomTree Europe Defence	WisdomTree	IE0002Y8CX98	04.03.2025	3.092	4.559	0,40%	Europa	ETF passiv
Future of Europ. Defence Screened	HANetf	IE000I7E6HL0	07.04.2025	144	168	0,39%	Europa	ETF passiv
Amundi Stoxx Europe Defense	Amundi	LU3038520774	12.05.2025	127	614	0,35%	Europa	ETF passiv
BNPPE Bloomberg Europe Defense	BNP Paribas	LU3047998896	19.05.2025	91	584	0,35%	Europa	ETF passiv
Global X Europe Focused Def Tech	Global X	IE000WRQ9RR1	20.05.2025	4	22	0,40%	Europa	ETF passiv
iShares Europe Defence	BlackRock	IE000IAXNM41	23.05.2025	62	368	0,35%	Europa	ETF passiv
SPDR S&P Europe Defense Vision	State Street	IE0008GRJRO8	03.06.2025	11	27	0,20%	Europa	ETF passiv
European Defence Fund	M.M. Warburg	DE000A40X8V3	01.07.2025	37	64	1,50%	Europa	aktiv
DPAM L Equities Europe Defence	Petercam	LU3076252298	03.07.2025	8	71	1,20%	Europa	aktiv
CPR Invest Europe Defense	CPR AM	LU3079548858	17.07.2025	15	49	2,20%	Europa	aktiv
Kotak Indo-Pacific Defence	HANetf	IE000C7EUDG1	29.07.2025	2	18	0,59%	Indo-Pac ex-China	ETF passiv
Xtrackers Europe Defence Techn.	Xtrackers/DWS	LU3061478973	12.08.2025	2	42	0,25%	Europa	ETF passiv
Erste Security Invest	Erste AM	AT0000A3MZ49	01.09.2025	0	203	1,41%	Global	aktiv
ARK Space & Defence Innovation	ARK	IE000AON7ET1	23.10.2025	0	40	0,75%	Global	ETF aktiv
Future of Defence Screened	HANetf	IE00041H4WT9	11.11.2025	0	6	0,49%	Global	ETF passiv
Deka Europe Defense	Deka	DE000ETFL664	17.11.2025	0	249	0,40%	Europa	ETF passiv
WisdomTree Asia Defence	WisdomTree	IE000017NMH7	24.03.2026	0	3	0,50%	Asia	ETF passiv
WisdomTree Global Defence	WisdomTree	IE000KLC2EN9	24.03.2026	0	1	0,40%	Global	ETF passiv
iShares U.S. Aerospace & Defence	Blackrock	IE000IR2DEM6	18.05.2026	0	461	0,38%	US	ETF passiv
= 27 Funds				13.339	19.913			

Quelle: Scope, Anbieter, justETF per 31.07.2026

Auf Ebene der Fondsgesellschaften vereinen die vier Pioniere des Segments weiterhin den Großteil der Anlegergelder auf sich, doch ihre Dominanz ist etwas zurückgegangen. Marktführer bleibt VanEck mit einem verwalteten Vermögen von 6,3 Mrd. Euro und einem Marktanteil von 32%. Es folgen WisdomTree mit 4,6 Mrd. Euro (23%), HANetf mit 3,0 Mrd. Euro (15%) und BlackRock mit 2,5 Mrd. Euro (12%). Die vier Anbieter vereinen rund 82% des gesamten im Segment verwalteten Vermögens auf sich, nachdem ihr Anteil im Vorjahr noch bei 92% gelegen hatte. Während VanEck und HANetf Marktanteile einbüßten, konnte WisdomTree seine Position weitgehend behaupten. Besonders dynamisch entwickelte sich BlackRock, das seinen Marktanteil innerhalb eines Jahres von 6% auf 12% verdoppelte.

Bei der Gewinnung neuer Anlegergelder waren in den vergangenen zwölf Monaten insbesondere der WisdomTree Europe Defence UCITS ETF und die Produkte der iShares Aerospace & Defence-Familie, einschließlich des US-fokussierten Fonds, erfolgreich. Beide Produktgruppen verzeichneten jeweils einen Anstieg des verwalteten Vermögens um rund 1,5 Mrd. Euro. Damit entfielen zusammen etwa 3,0 Mrd. Euro beziehungsweise rund 45% des gesamten Segmentwachstums von 6,6 Mrd. Euro auf diese beiden Strategien.

Tabelle 2: Übersicht der Marktanteile 2025 vs. 2026

Gesellschaft	Fonds	ISIN	Auflegung	Vermögen 07/2025 (in Mio. €)	Vermögen 07/2026 (in Mio. €)	Marktanteil 07/2025	Marktanteil 07/2026
VanEck	VanEck Defense	IE000YYE6WK5	31.03.2023	5.839	6.282		
				5.839	6.282	44%	32%
WisdomTree	WisdomTree Europe Defence	IE0002Y8CX98	04.03.2025	3.092	4.559		
	WisdomTree Asia Defence	IE000017NMH7	24.03.2026	0	3		
	WisdomTree Global Defence	IE000KLC2EN9	24.03.2026	0	1		
				3.092	4.562	23%	23%
HANetf	Future of Defence	IE0000J5TQP4	03.07.2023	2.411	2.782		
	Future of European Defence Screened	IE00017E6HL0	07.04.2025	144	168		
	Kotak Indo-Pacific Defence	IE000C7EUDG1	29.07.2025	2	18		
	Future of Defence Screened	IE00041H4WT9	11.11.2025	0	6		
				2.557	2.974	19%	15%
BlackRock	iShares Global Aerospace & Defence	IE000U9ODG19	05.02.2024	680	1.638		
	iShares Europe Defence	IE0001AXNM41	23.05.2025	62	368		
	iShares U.S. Aerospace & Defence	IE000IR2DEM6	18.05.2026	0	461		
				742	2.468	6%	12%
= 11 von 27 Fonds				12.230	16.286	92%	82%

Quelle: Scope, Anbieter, justETF per 31.07.2026

3. Bevorzugte Aktientitel

Um zu ermitteln, in welche Aktien die Fonds besonders stark investieren, wurden die Top-10-Positionen zum Stichtag 31. Juli 2026 ausgewertet. Anschließend erfolgte eine separate Betrachtung von Fonds mit globalem beziehungsweise europäischem Anlageschwerpunkt.

Wie für thematische Investmentstrategien typisch zeigen sich auch im Rüstungssektor deutliche Überschneidungen bei den größten Portfoliopositionen. Besonders Unternehmen mit hoher thematischer Relevanz und Pure-Play-Charakter finden sich häufig in den Top-10-Listen der Fonds.

Bei den globalen Rüstungsfonds zählen sechs Unternehmen zu den klaren Favoriten der Fondsmanager: RTX, Palantir, BAE Systems, GE Aerospace, Lockheed Martin und Leonardo sind jeweils in den Top 10 von mehr als 40% der analysierten Fonds vertreten. Diese Unternehmen erzielten seit Jahresbeginn eine durchschnittliche Wertentwicklung von +19,4% (Stand: 31.07.2026, 13:00 Uhr; lokale Währung).

Tabelle 3: Die wichtigsten Top-10-Positionen globaler Rüstungsfonds

#	Name	Anzahl	Anteil	Max. Gew.	Min. Gew.	Durchschnitt	Aktienkurs YTD	Marktkapitalisierung (in Mrd. Euro)
1	RTX	10	83%	9,3%	2,2%	5,4%	22,0%	301
2	Palantir	8	67%	7,5%	2,3%	4,5%	-3,0%	413
3	BAE Systems	5	42%	8,0%	3,9%	5,0%	30,0%	74
4	GE Aerospace	5	42%	7,9%	2,3%	4,8%	20,0%	384
5	Lockheed Martin	5	42%	8,3%	2,0%	4,7%	26,0%	140
6	Leonardo	5	42%	6,1%	2,8%	3,9%	21,4%	35
	Mittelwert		90%	13,2%	3,9%	8,2%	19,4%	

Quelle: Scope, Anbieter, justETF, yahoo!finance per 31.07.2026

Palantir entwickelte sich im Zeitraum 01.08.2025 bis 31.07.2026 mit -3% deutlich schwächer als die übrigen fünf Titel der Vergleichsgruppe, die alle zwischen +20% und +30% zulegten. Während klassische Rüstungs- und Luftfahrtunternehmen von steigenden Verteidigungsausgaben und rekordhohen Auftragsbeständen profitierten, belasteten bei Palantir vor allem Gewinnmitnahmen nach der starken KI-Rally und die sehr hohe Ausgangsbewertung. Über den Dreijahreszeitraum bis Ende Juli zählt die Aktie dagegen weiterhin zu den mit Abstand stärksten Performern der Gruppe und hat die klassischen Rüstungswerte deutlich übertroffen.

Bei den europäischen Rüstungsfonds führt die regionale Begrenzung zu einem stärker konzentrierten Anlageuniversum, was sich auch in den Portfoliostrukturen widerspiegelt. Rheinmetall und Thales gehören in sämtlichen untersuchten Fonds zu den zehn größten Positionen. Darüber hinaus sind Safran, BAE Systems, Leonardo und Saab in elf der zwölf analysierten europäischen Rüstungsfonds unter den Top-10-Beteiligungen vertreten. Ebenfalls häufig zu finden sind Rolls-Royce, Airbus und Kongsberg Gruppen.

Die hohe Präsenz dieser Unternehmen verdeutlicht den breiten Konsens der Fondsmanager hinsichtlich der wesentlichen Gewinner des aktuellen Investitionszyklus im Verteidigungssektor. Die durchschnittliche Kursentwicklung dieser Unternehmen belief sich seit Jahresbeginn auf +18,5% (Stand: 31.07.2026, 13:00 Uhr; lokale Währung).

Tabelle 4: Die wichtigsten Top-10-Positionen europäischer Rüstungsfonds

#	Name	Anzahl	Anteil	Max. Gew.	Min. Gew.	Durchschnitt	Aktienkurs YTD	Marktkapitalisierung (in Mrd. Euro)
1	Rheinmetall	12	100%	13,3%	3,6%	9,0%	-22,2%	57
2	Thales	12	100%	13,7%	3,5%	8,2%	16,1%	55
3	Safran	11	92%	14,4%	3,9%	9,5%	21,4%	150
4	BAE Systems	11	92%	15,5%	3,6%	9,3%	30,0%	74
5	Leonardo	11	92%	9,2%	3,2%	6,7%	21,4%	35
6	Saab	11	92%	13,0%	3,4%	6,7%	29,0%	34
7	Rolls-Royce	10	83%	16,8%	6,7%	10,5%	36,0%	152
8	Airbus	10	83%	13,2%	3,8%	8,5%	8,0%	170
9	Kongsberg Gruppen	9	75%	9,8%	3,5%	5,3%	27,0%	27
	Mittelwert		90%	13,2%	3,9%	8,2%	18,5%	

Quelle: Scope, Anbieter, justETF, yahoo!finance per 31.07.2026

Die schwache Entwicklung der Rheinmetall-Aktie im Betrachtungszeitraum von -22,2 % ist vor allem vor dem Hintergrund der zuvor außergewöhnlich starken Kursgewinne zu sehen. Ähnlich wie bei Palantir im globalen Aktienuniversum zählt Rheinmetall trotz der zwischenzeitlichen Kurskorrektur auf Drei-Jahres-Sicht weiterhin zu den erfolgreichsten Titeln im europäischen Verteidigungssektor.

4. Performance-Analyse

Die Performanceanalyse von Rüstungsfonds ist weiterhin mit Einschränkungen verbunden. Aufgrund der kurzen Historie vieler Produkte stehen belastbare Langfristkennzahlen bislang nur begrenzt zur Verfügung. Keiner der derzeit verfügbaren Fonds in diesem Segment verfügt über einen Fünfjahres-Track-Record und lediglich drei Produkte können auf eine Historie von mindestens drei Jahren zurückblicken. Immerhin weisen 19 der 27 analysierten Fonds eine einjährige Wertentwicklungshistorie auf.

Wie die teils stark divergierenden Kursentwicklungen einzelner Rüstungsaktien im Betrachtungszeitraum bereits vermuten lassen, unterscheiden sich auch die Ergebnisse auf Fondsebene teilweise erheblich. Dies gilt insbesondere für globale Rüstungsfonds. Im Segment der europäischen Rüstungsfonds fallen die Unterschiede dagegen deutlich geringer aus, da sich die größten Positionen der Portfolios häufig überschneiden und das investierbare Universum vergleichsweise begrenzt ist.

Die unterschiedlichen Wertentwicklungen sind vor allem auf Unterschiede in der Portfoliokonstruktion, den Gewichtungsansätzen, der regionalen Ausrichtung und den jeweiligen Investmentstilen zurückzuführen.

4.1 Globale Rüstungsfonds

Tabelle 5: Performance globaler Rüstungsfonds

#	Fonds	ISIN	Auflegung	Vermögen (in Mio. €)	1-Jahres- Performance	Performance YTD
1	Invesco Defence Innovation UCITS ETF	IE000BRM9046	29.10.2024	132	38,5%	23,0%
2	LBBW Sicher Leben	DE000LB6B0M7	27.12.2024	270	17,5%	15,0%
3	iShares Global Aerospace & Defence UCITS ETF	IE000U9ODG19	01.02.2024	1.638	17,1%	12,4%
4	Future of Defence UCITS ETF	IE000OJ5TQP4	03.07.2023	2.782	15,5%	16,0%
5	First Trust Indxx GI Aerospace & Defence UCITS ETF	IE000NVDQXE1	11.12.2024	133	14,5%	8,5%
6	Global X Defence Tech UCITS ETF	IE000JCW3DZ3	10.09.2024	466	4,2%	0,8%
7	VanEck Defense UCITS ETF	IE000YYE6WK5	31.03.2023	6.283	3,4%	0,6%
8	Deka-Security and Defense	LU2941481082	03.02.2025	661	2,9%	7,4%
9	Future of Defence Screened UCITS ETF	IE00041H4WT9	11.11.2025	6	–	16,2%
10	Erste Security Invest	AT0000A3MZ49	01.09.2025	203	–	13,5%
11	ARK Space & Defence Innovation UCITS ETF	IE000AON7ET1	23.10.2025	40	–	10,9%
12	WisdomTree Global Defence UCITS ETF	IE000KLC2EN9	24.03.2026	1	–	–
	Mittelwert				14,2%	11,3%

Quelle: Scope, Anbieter, justETF per 31.07.2026

Im Segment der globalen Rüstungsfonds sticht insbesondere der **Invesco Defence Innovation UCITS ETF** hervor, der im Einjahreszeitraum bis zum 31.07.2026 eine Wertentwicklung von +38,5% erzielte. Der Fonds bildet den S&P Kensho Global Future Defense Index ab und unterscheidet sich damit deutlich von klassischen Verteidigungsindizes, die überwiegend nach Marktkapitalisierung gewichtet sind und von den großen US-Rüstungskonzernen wie RTX, Lockheed Martin oder Northrop Grumman dominiert werden.

Der Index verfolgt vielmehr einen technologieorientierten Ansatz und investiert gezielt in Unternehmen, die von den Verteidigungstechnologien der nächsten Generation profitieren. Obwohl der US-Anteil des Fonds mit 65% nur leicht über dem Durchschnitt der globalen Vergleichsgruppe (62%) liegt, weist er mit einer Top-10-Konzentration von lediglich 21% die mit Abstand niedrigste Konzentration aller untersuchten globalen Rüstungsfonds auf. Der Durchschnitt der Peergroup liegt bei 48%.

Die Kombination aus einer breiten Diversifikation über rund 70 Titel und der Ausrichtung auf innovative Verteidigungs- und Sicherheitstechnologien hat sich im Betrachtungszeitraum als außerordentlich erfolgreich erwiesen. Dies wird insbesondere dadurch deutlich, dass die beiden größten

Positionen des Fonds, Viasat und Oceaneering International, in keinem anderen Fonds in den Top-10-Positionen zu finden sind. Beide Unternehmen sind mit rund 10 Mrd. Euro beziehungsweise 5 Mrd. Euro Marktkapitalisierung vergleichsweise klein und unterscheiden sich damit deutlich von den etablierten Verteidigungskonzernen.

Die Kursentwicklung dieser beiden Titel war außergewöhnlich. Im Zeitraum vom 31.07.2025 bis zum 31.07.2026 legte Viasat um 372% zu, während Oceaneering International um 125% stieg.

Viasat betreibt Satellitenkommunikationsnetze und stellt unter anderem Kommunikationslösungen für Militär, Behörden und Sicherheitsorganisationen bereit. Die Kursentwicklung wurde jedoch nicht ausschließlich durch das operative Geschäft getragen. Vielmehr profitierten die Aktien zusätzlich von einer zunehmenden Neubewertung des Weltraum- und Satellitensektors, dem erfolgreichen operativen Turnaround nach der Inmarsat-Integration und zeitweise erheblichen Short-Eindeckungen.

Oceaneering International war ursprünglich primär als Offshore-Ölserviceunternehmen bekannt. Im Verlauf des Jahres erfolgte jedoch eine deutliche Neubewertung durch den Kapitalmarkt. Das Unternehmen wird zunehmend als Anbieter von Robotik-, Unterwasser- und Verteidigungstechnologien wahrgenommen. Maßgeblich hierfür waren das dynamisch wachsende Segment Aerospace & Defense Technologies und mehrere Aufträge der US Navy und anderer Verteidigungsbehörden.

Bei den aktiv gemanagten Fonds konnte insbesondere der **LBBW Sicher Leben** mit einer Einjahresperformance von +17,5% überzeugen. Auch hier fällt die vergleichsweise geringe Konzentration auf. Die Top-10-Positionen machen lediglich rund 27% des Portfolios aus.

Dies ist einerseits auf die breite thematische Ausrichtung des Fonds zurückzuführen, der die drei Bereiche Verteidigung, digitale Sicherheit sowie öffentliche und persönliche Sicherheit abdecken möchte. Andererseits verfolgt das Fondsmanagement bewusst einen risikoorientierten Diversifikationsansatz und verteilt das Vermögen auf rund 80 Einzeltitel.

Eine Besonderheit des Fonds stellt zudem der aktive Einsatz von Derivaten dar. Dieser soll einerseits Verluste begrenzen und andererseits die Partizipation an positiven Marktbewegungen unterstützen. Hervorzuheben ist außerdem, dass der Fonds ebenfalls in zentrale Branchentitel investiert, diese jedoch typischerweise geringer gewichtet und nicht dauerhaft hält.

4.2 Europäische Rüstungsfonds

Tabelle 6: Performance europäischer Rüstungsfonds

#	Fonds	ISIN	Auflegung	Vermögen (in Mio. €)	1-Jahres- Performance	Performance YTD
1	European Defence Equity Fund	DE000A40X8V3	01.07.2025	64	12,9%	11,3%
2	CPR Invest Europe Defense	LU3079548858	17.07.2025	49	9,2%	9,5%
3	BNPPE Bloomberg Europe Defense UCITS ETF	LU3047998896	19.05.2025	585	8,5%	8,4%
4	Amundi Stoxx Europe Defense UCITS ETF	LU3038520774	12.05.2025	615	7,7%	8,5%
5	iShares Europe Defence UCITS ETF	IE000IAXNM41	23.05.2025	368	7,6%	9,5%
6	WisdomTree Europe Defence UCITS ETF	IE0002Y8CX98	04.03.2025	4559	7,4%	8,7%
7	Future of European Defence Screened UCITS ETF	IE000I7E6HL0	07.04.2025	168	7,2%	10,6%
8	State Street SPDR S&P Europe Defense Vision UCITS ETF	IE0008GRJRO8	03.06.2025	27	7,0%	7,7%
9	DPAM L Equities Europe Defence	LU3076252298	04.07.2025	71	6,7%	8,3%
10	Global X Europe Focused Defence Tech UCITS ETF	IE000WRQ9RR1	20.05.2025	22	-1,2%	-1,5%
11	Xtrackers Europe Defence Technologies	LU3061478972	12.08.2025	42	–	8,4%
12	Deka Europe Defense UCITS ETF	DE000ETFL664	17.11.2025	249	–	7,9%
	Mittelwert				7,3%	8,1%

Quelle: Scope, Anbieter, justETF per 31.07.2026

Bei den europäischen Rüstungsfonds fallen die Performanceunterschiede spürbar geringer aus. Aufgrund der regionalen Fokussierung ist das investierbare Universum deutlich kleiner, insbesondere wenn Kriterien wie Pure-Play-Charakteristik, Marktliquidität und ausreichende Unternehmensgröße berücksichtigt werden.

Mit einer Einjahresperformance von +12,9% konnte insbesondere der aktiv gemanagte **European Defence Equity Fund** überzeugen. Der Fonds investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus rund 40 bis 50 Unternehmen entlang der europäischen Verteidigungswertschöpfungskette. Etwa 50% des Portfolios entfallen auf Hersteller von Endprodukten, rund 30% auf Zulieferunternehmen und etwa 20% auf Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Infrastruktur und Materialien.

Auffällig ist dabei erneut die geringe Konzentration innerhalb des Portfolios. Während die Top-10-Positionen bei europäischen Rüstungsfonds im Durchschnitt rund drei Viertel des Fondsvermögens ausmachen, entfallen beim European Defence Equity Fund lediglich 31% auf die zehn größten Positionen. Dies stellt mit Abstand den niedrigsten Wert innerhalb der Vergleichsgruppe dar.

Die Ergebnisse zeigen, dass auch im europäischen Verteidigungssegment ein breit diversifizierter Ansatz erfolgreich sein kann. Während sich viele Wettbewerber stark auf einzelne Schwergewichte wie Rheinmetall, Leonardo, Saab oder Thales fokussieren, verteilt der Fonds die Risiken deutlich breiter und partizipiert gleichzeitig an den langfristigen Wachstumschancen der gesamten europäischen Verteidigungsindustrie. Dadurch konnte eine attraktive Rendite erzielt werden, ohne die Abhängigkeit von wenigen Einzeltiteln übermäßig zu erhöhen.

4.3 Ergebnis der Performance-Analyse

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass die Fondsperformance im Verteidigungssegment nicht allein von der allgemeinen Marktentwicklung abhängt. Vielmehr gewinnen Indexmethodik, Portfolioaufbau und die Fähigkeit zur Identifikation neuer Technologietrends zunehmend an Bedeutung.

5. Fazit

Die Analyse zeigt, dass sich der Markt für Rüstungs- und Verteidigungsfonds innerhalb kurzer Zeit von einem Nischensegment zu einer etablierten Themenanlage entwickelt hat. Das verwaltete Vermögen ist trotz zwischenzeitlicher Marktkorrekturen deutlich gewachsen und die Zahl der verfügbaren Produkte hat weiter zugenommen.

Gleichzeitig verdeutlichen die Ergebnisse, dass Rüstungsfonds keineswegs als homogene Anlageklasse betrachtet werden können. Die Unterschiede hinsichtlich regionaler Ausrichtung, Portfoliokonstruktion, Konzentrationsgrad und Investmentansatz führen zu teilweise erheblichen Performanceabweichungen. Dies gilt insbesondere für globale Strategien, bei denen innovative Themenbereiche wie Satellitenkommunikation, Robotik, autonome Systeme oder Cybersecurity an Bedeutung gewinnen.

Bemerkenswert ist zudem, dass die erfolgreichsten Fonds der Untersuchung vielfach nicht durch eine besonders hohe Konzentration auf einzelne Branchenschwergewichte überzeugten. Vielmehr erwiesen sich breit diversifizierte Strategien mit geringer Top-10-Konzentration sowohl im globalen als auch im europäischen Segment als besonders erfolgreich.

Insgesamt spricht vieles dafür, dass die langfristigen Fundamentaldaten des Sektors weiterhin intakt sind. Die zunehmende Bedeutung von Sicherheit, Verteidigungsfähigkeit und technologischer Souveränität dürfte die Investitionstätigkeit staatlicher Auftraggeber auch in den kommenden Jahren auf einem hohen Niveau halten. Für Investoren gewinnt jedoch die Fondsselektion zunehmend an Bedeutung, da die Unterschiede zwischen den verfügbaren Strategien deutlich größer sind als die gemeinsame thematische Ausrichtung zunächst vermuten lässt.

Für Anleger bedeutet dies, dass die Suche nach dem besten Rüstungsfonds nicht über die vergangene Performance allein erfolgen sollte. Die Untersuchung zeigt vielmehr, dass Anleger mehrere Faktoren berücksichtigen sollten: den Investmentansatz, den Konzentrationsgrad des Portfolios, die regionale Ausrichtung und die Kostenstruktur.

Anleger sollten daher einen Blick auf die größten Positionen, die Anzahl der gehaltenen Titel und die zugrunde liegende Index- beziehungsweise Anlagestrategie werfen. Ein Fonds mit 50 oder 80 Beteiligungen ist nicht automatisch besser als ein Fonds mit 20 Titeln. Entscheidend ist, ob die Portfoliozusammensetzung zu den eigenen Erwartungen hinsichtlich Rendite, Risiko und zukünftiger technologischer Entwicklungen passt.

Der „beste“ Rüstungsfonds existiert daher nicht. Vielmehr hängt die geeignete Wahl davon ab, ob Anleger gezielt auf etablierte Rüstungskonzerne setzen, europäische Verteidigungsunternehmen bevorzugen oder von neuen Verteidigungstechnologien profitieren möchten. Die Fondsselektion wird damit zunehmend wichtiger als die Entscheidung für das Thema Rüstung an sich.

6. Ausblick

Nach den außergewöhnlich starken Kursanstiegen der vergangenen Jahre dürfte die nächste Phase des Verteidigungssektors deutlich anspruchsvoller werden. Während die politische Unterstützung und die langfristigen Investitionsprogramme weiterhin für strukturellen Rückenwind sorgen, sind die Bewertungen vieler klassischer Rüstungsunternehmen bereits erheblich gestiegen.

Für die weitere Entwicklung des Sektors werden daher weniger die Ankündigung neuer Verteidigungsbudgets als vielmehr deren konkrete Umsetzung und die tatsächliche Gewinnentwicklung der Unternehmen entscheidend sein. Besonders interessant erscheint dabei die Frage, welche Unternehmen von der nächsten Investitionswelle profitieren werden.

Neben den etablierten Rüstungskonzernen könnten künftig insbesondere Anbieter aus den Bereichen Satelliten- und Weltraumtechnologie, autonome Systeme und Drohnen sowie Sensorik und elektronische Kriegsführung eine zunehmend wichtige Rolle spielen.

Für Fondsinvestoren dürfte daher die Unterscheidung zwischen klassischen Verteidigungsstrategien und technologieorientierten Defence-Innovation-Ansätzen an Bedeutung gewinnen. Während die erste Phase des Aufschwungs vor allem von einer Neubewertung etablierter europäischer Rüstungsunternehmen geprägt war, könnte die nächste Phase stärker von Innovation, Technologieführerschaft und der Fähigkeit abhängen, die Gewinner zukünftiger Verteidigungsprogramme frühzeitig zu identifizieren.

Die zentrale Frage für die kommenden Jahre lautet daher weniger, ob die Verteidigungsausgaben steigen werden, sondern vielmehr, welche Unternehmen den größten Anteil dieser Investitionen auf sich vereinen können. Dies dürfte zukünftig der entscheidende Faktor für die Differenzierung der Aktien- und Fondsrenditen innerhalb des Segments sein.

Ähnliche Veröffentlichungen

[Rüstungsfonds im Aufwind](#)

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
scopeexplorer.com

Tel: +49 30 27891-0
Fax: +49 30 27891-100
info@scopeanalysis.com

in

Bloomberg: RESP SCOP
[Scope Kontakt](#)

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2026 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbstständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.